

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Gasteinrichtung
Name	Tagespflege am Westring
Anschrift	Westring 8 in 45711 Datteln
Telefonnummer	02363 5686-130
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	K.Przybilla@caritas-ostvest.de https://www.caritas-dattelnhaltern.de/datteln/tagespflege/tagespflege-am-westring.html
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Tagespflege
Kapazität	12
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	14.01.2020

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Wohnqualität der Einrichtung entspricht den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer.

Die Gestaltung der Räumlichkeiten ist ansprechend und bietet ausreichend Möglichkeiten für Privatsphäre und Gemeinschaftsleben. Im Zentrum der Einrichtung steht der Gemeinschaftsraum mit einer offenen Küche, welche eine Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzern an der Zubereitung von Speisen ermöglicht. Die hohe Decke und die weite Fensterfront lassen den Raum hell und geräumig wirken. Neben diesem Betreuungsraum bieten zwei Ruheräume sowie der geschützte, gepflegte Außenbereich ausreichend Rückzugsmöglichkeiten wie auch Gelegenheiten zum sozialen Austausch.

Die gesamte Einrichtung vermittelt durch die Farbgestaltung, Inneneinrichtung und Dekoration einen harmonischen und wohnlichen Eindruck. Eine angemessene Orientierung wird gewährleistet.

Die Bäder sowie auch die Ruheräume sind mit einer Notrufschelle ausgestattet.

Das Licht im Dusch-Bad wird mittels Bewegungsmelder gesteuert. Dieser reagiert erst spät beim Betreten des Raumes. Ferner besteht die Gefahr, dass der Tagespflegegast plötzlich im Dunkeln sitzt, sofern mehr Zeit für den Toilettengang benötigt wird. Die Einrichtung wurde aufgefordert, den Bewegungsmelder durch einen regulären Lichtschalter auszutauschen.

Der Zugang zum Außenbereich birgt ein erhöhtes Sturzrisiko, da die Terrassentüren kleine Schwellen aufweisen. Hier wurde zur entsprechenden Nachbesserung durch beispielsweise eine Schwellenrampe beraten.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.

Die Tagespflegegäste erhalten ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot. Dabei finden besondere Vorlieben und Bedürfnisse angemessene Berücksichtigung.

Am Tag der Prüfung hinterließen die begutachteten Räumlichkeiten überwiegend einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Der Personal-/Lagerraum wies aufgrund der Lagerung diverser Gegenstände unmittelbar auf dem Fußboden hygienische Mängel auf. Es wurde dazu beraten, durch Umstrukturierung weitere Lagerflächen zu schaffen.

Hygienische Mängel lagen zudem in der Form vor, dass die Decken und Kissen nicht personenbezogen für die Tagespflegegäste bereitgestellt werden. Die Einrichtung wurde über Möglichkeiten der Mangelbeseitigung beraten.

Ebenfalls aus hygienischen Gründen sind Inkontinenzvorlagen in ihrer Umverpackung zu lagern.

Beim Durchgang durch die Einrichtung wurde festgestellt, dass die Reinigungs- und Desinfektionsmittel leicht für die Tagespflegegäste zugänglich sind. Es wurde dazu beraten, diese zum Schutze der Nutzerinnen und Nutzern verschlossen aufzubewahren.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Tagespflegeeinrichtung hält unter Berücksichtigung des Normalitätsprinzips ein geeignetes Freizeit- und Beschäftigungsangebot vor und berücksichtigt die Bedürfnisse und Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer.

Es besteht die Möglichkeit, sich an der Gestaltung und Pflege des Hochbeetes im Garten sowie aktiv an den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu beteiligen.

Regelmäßig werden ökumenische Gottesdienste veranstaltet sowie Aktionen mit der benachbarten KiTa durchgeführt. Im Jahresverlauf werden saisonale Angebote und Feste organisiert.

Am Tag der Prüfung waren alle Nutzerinnen und Nutzer in die Angebote involviert und nahmen diese positiv an.

Information und Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Potenzielle Nutzerinnen und Nutzer bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter können sich vorab über die Internetpräsenz, Informationsbroschüren sowie auch im persönlichen Gespräch über die Tagespflegeeinrichtung informieren. Auch ein Probebesuch wird Interessenten ermöglicht.

Die Einrichtung nimmt Beschwerden der Nutzerinnen und Nutzer an und bearbeitet diese zeitnah.

Eine Vertrauensperson ist bestellt und hat die vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinsichtlich des Leistungsangebotes.

Personelle Ausstattung

Am Tag der Regelprüfung sowie auch nach Auswertung der Dienstpläne konnte eine ausreichende Personalausstattung festgestellt werden. Eine kontinuierliche Pflegefachkraftpräsenz wird gewährleistet.

Hinsichtlich der Durchführung hauseigener Schulungen wurde die Pflegedienstleitung entsprechend beraten.

Pflege und Betreuung

Am Prüfungstag konnte ein respektvoller und professioneller Umgang mit den Gästen beobachtet werden.

Die stichprobenartige Begutachtung der Pflegedokumentation ergab eine am persönlichen Bedarf ausgerichtete pflegerische Betreuung. Die Pflegeprozessplanung entsprach jedoch nicht bei allen Gästen dem tatsächlichen Hilfebedarf. Es fand dazu eine Beratung seitens der WTG-Behörde statt.

Die biografischen Daten wurden in der Pflegeplanung festgehalten und die Pflege- und Betreuungsmaßnahmen integriert.

Die Nutzerinnen und Nutzer können sich frei in der Einrichtung bewegen. Toilettengänge werden regelmäßig durchgeführt. Die Nutzerinnen und Nutzer werden von den Beschäftigten im Rahmen der aktivierenden Pflege zur selbständigen Einnahme der Mahlzeiten, der persönlichen Pflege und den individuellen Toilettengängen angeleitet und unterstützt.

In der Einrichtung werden Leistungen der sozialen Betreuung angeboten. Die Angebote sind auf die Tagespflegegäste und deren Bedürfnisse ausgerichtet. Ein Wochenplan mit den täglichen Angeboten der Sozialen Betreuung wurde sichtbar ausgehängt.

Besondere Bedarfe von Gästen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen wurden in den Lebensalltag der Einrichtung integriert.

Es fanden regelmäßig Schulungen in Erster Hilfe sowie in Notfallmaßnahmen statt. Alle Beschäftigten sind zum Ersthelfer geschult.

Die Gäste waren bei der Leistungserbringung nicht durch einen ausreichenden Schutz vor Infektionen geschützt. Die Beschäftigten müssen die Hygieneanforderungen nach dem anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse einhalten. Es fand eine Beratung zum Thema Infektionsprävention und Hygiene statt.

Konzept zur Gewaltprävention und freiheitsentziehende Maßnahmen

In der Einrichtung waren zum Zeitpunkt der Nachschau die Konzepte zur Gewaltprävention und zum Einsatz von freiheitsentziehenden und freiheitseinschränkenden Maßnahmen vorhanden. Diese müssen jedoch noch den Beschäftigten in Fortbildungen vorgestellt werden. Freiheitsentziehende Maßnahmen fanden zurzeit nicht statt.